

Protokoll der Mitgliederversammlung INRswiss vom 16. April 2016

Congresshotel, Olten

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. März 2015 (siehe www.inrswiss.ch)
3. Jahresbericht 2015
4. Genehmigung Jahresrechnung 2015
5. Genehmigung Budget 2016
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
 - 7.1 Wiederwahl der Vorstandsmitglieder Monika Andermatt
8. Anträge von Mitgliedern
9. Verschiedenes

Um 14.00 Uhr eröffnet der Präsident Andri Färber die Mitgliederversammlung. Er heisst 20 Personen (davon 18 stimmberechtigt; plus Vorstand 5 Personen) – willkommen. Diverse Mitglieder können der heutigen Versammlung nicht beiwohnen und haben sich vorgängig entschuldigt. Einen speziellen Willkommensgruss richtet er an Herrn Albert O. Meyer, Ehrenpräsident INRswiss.

1. Wahl der Stimmenzähler

Der vorgeschlagene Stimmenzähler, Christian Beuret, wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. März 2015

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde auf der Homepage www.inrswiss.ch aufgeschaltet. Es wird einstimmig genehmigt und dem ehemaligen Vorstandsmitglied Lara Beekman verdankt.

3. Jahresbericht 2015

Der Präsident Andri Färber liest den Jahresbericht vor. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen aus der Runde. Der Jahresbericht wird verdankt und einstimmig genehmigt. Der Jahresbericht wird auf der Homepage www.inrswiss.ch veröffentlicht.

4. Genehmigung Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung 2015, welche per 31. Dezember 2015 abgeschlossen wurde, wird vom Vorstandsmitglied Monika Andermatt präsentiert und erläutert. Die Rechnung weist einen Gewinn von CHF 10'556.- auf.

Frage eines Mitgliedes: Was wird mit dem Gewinn gemacht? Der Präsident erläutert, dass es gut ist, über die Frage nachzudenken. Ein gemeinnütziger Verein muss keinen Gewinn machen. Der Vorstand hatte die Idee, im Jubiläumsjahr mehr Anlässe zu planen. Diese Idee konnte aufgrund

Mangel an personellen Ressourcen nicht umgesetzt werden. Jedoch wird es wahrscheinlich in Zukunft mehr finanziellen Aufwand geben, wenn wir Anlässe für alle oral antikoagulierten Personen planen (Öffnung des Vereins).

Die Revisoren Ulrich Niederhauser und Hansruedi Weingartner haben die Jahresrechnung geprüft. Der Revisor Hansruedi Weingartner verliest den Revisorenbericht vom 10. Februar 2016. Im Revisorenbericht erklären die Revisoren, dass alle Belege, Buchungen und Kontostände kontrolliert und die Rechnung für korrekt und einwandfrei befunden wurde. Es liegt eine ausgezeichnete Kassenführung durch die Kassierin Monika Andermatt vor. In der Abstimmung wird die Rechnung 2015 ohne Gegenstimme genehmigt. Mit einem Applaus wird die Arbeit der Kassierin und der Revisoren verdankt.

5. Genehmigung Budget 2016

Monika Andermatt stellt das Budget 2016 vor.

- Frage eines Mitgliedes: Seine Erfahrung als Vorstandsmitglied eines Vereins ist, dass sie nie Raummiete für ihre Sitzungen bezahlen. Es wird vorgeschlagen, dass der Vorstand sich im Restaurant trifft und statt der Miete sich für das Geld verpflegt. Dort, wo sich der Vorstand für Sitzungen trifft, würde ab einem gewissen Konsumationsbetrag die Raummiete erlassen. Es wird der Vorschlag, dass der Vorstand statt Miete bezahlen Znacht essen soll, einstimmig angenommen.
- Anregung eines Mitgliedes: Wir sollten uns als Verein um Steuerbefreiung bemühen.
- Frage eines Mitgliedes: Was passiert mit den Mitgliedern, die nicht oder zu wenig vom Mitgliederbeitrag bezahlen? Monika Andermatt erklärt, dass viele es vergessen haben oder sich verschrieben haben. Nach zwei Mahnungen werden jedoch die betroffenen Mitglieder aus der Mitgliederliste gestrichen.

In der darauf folgenden Abstimmung wird das Budget einstimmig gutgeheissen. Der Präsident verdankt die Arbeit der Kassierin – die Mitglieder verdanken die Arbeit mit einem Applaus.

6. Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Decharge. Im Namen aller Vorstandsmitglieder bedankt sich der Präsident für das Vertrauen.

7. Wahlen

7.1 Wiederwahl der Vorstandsmitglieder Monika Andermatt

Monika Andermatt stellt sich für eine weitere Amtsperiode als Vorstandsmitglied zur Verfügung. Sie erhält von der Versammlung sämtliche Stimmen und wird somit für die nächsten zwei Jahre bestätigt. Für ihren bisherigen Einsatz wird ihr gedankt.

8. Anträge von Mitgliedern

Innerhalb der gesetzten Frist sind keine Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes / Varia

9.1 INRswiss-Tag 19. November 2016

Der nächste INRswiss-Tag findet im Swissôtel *in Zürich Oerlikon* statt. Die Theodora-Stiftung (Spital Clowns) hat für den INRswiss Tag bereits zugesagt. Weitere Referenten sind angefragt. Details werden den Vereinsmitgliedern rechtzeitig zugestellt.

9.2 Bericht Jubiläumsreise

Vorstandsmitglied Hans Wohler gibt einen Bericht mit Bildern zur Jubiläumsreise vom letzten Dezember nach Esslingen (Weihnachtsmarkt). Hans Wohler wird die Organisation der Jubiläumsreise, sowie seine Präsentation, mit einem Applaus verdankt.

9.3 Mitgliederversammlung 2017

Die nächste Mitgliederversammlung findet am **Samstag 25. März 2017** im Hotel Olten statt.

9.4 Veröffentlichung des Jahresberichts und des Protokolls der Mitgliederversammlung

Wie bereits in den vorigen Jahren werden der Jahresbericht und das Protokoll der Mitgliederversammlung von INRswiss nicht mehr per Post an alle Mitglieder verschickt, sondern nur auf der Homepage veröffentlicht. Mitgliedern, welche keinen Zugriff aufs Internet haben, kann auf Anfrage eine Papierversion der Dokumente zugestellt werden.

9.5 Werbung für neues Vorstandsmitglied im Zusammenhang mit Öffnung des Vereins

Der Präsident stellt die Idee vor, dass wir gerne einen Newsletter machen würden und so 3-4x/Jahr generell über neue Medikamente informieren zu können. Damit könnten auch Mitglieder geworben werden, die mit den Neuen Oralen Antikoagulantien (NOAK) behandelt werden. Um diese Idee in die Tat umzusetzen müsste ein neues Vorstandsmitglied gefunden werden. Diese Person sollte gerne redaktionell arbeiten und Freude daran haben, eine solche Idee an die Hand zu nehmen.

Anregung aus der Runde werden geäussert / gesammelt:

Rückmeldung zur Sprechstunde von Dr. Stutz – anregen die „Zeitlupe“ von pro Senectute nutzen – neutrale Informationen zu Produkten anbieten und nicht für ein spezifisches Produkt werben – sich bei Diabetiker erkundigen, wie sie es machen, haben auch keinen direkten Zugang zu Betroffenen – selber Hausarzt informiert und gesagt, dass der Verein sich nun geöffnet hat; Reaktionen von Hausärzten sind verschieden – Artikel in INR Zeitung (Gerinnung) von Prof von Velten wäre Idee – Frage wird geäussert, ob daran gearbeitet wird, damit auch bei den neuen Medikamenten etwas gemessen werden kann; es sei unheimlich etwas einzunehmen, was man nicht messen kann.

9.6 Mitgliederversammlung aufwerten?

Verschiedene Ideen werden eingebracht:

- Ein Mitglied regt an, die MV durch einen Fachvortrag aufzuwerten. Dann lohnt es sich deutlich mehr, an einer MV teilzunehmen. Der Präsident schildert, dass diese Idee bereits in der Vergangenheit umgesetzt worden ist, jedoch nicht mehr Mitglieder teilgenommen haben. Man hat wieder damit aufgehört, weil es gegenüber dem Referenten wie nicht fair war, für so wenige Mitglieder ein Referat vorzubereiten.
- Die Idee entsteht, dass man die MV an den INRswiss Tag koppeln könnte; an INRswiss Tag anhängen
- Idee Urabstimmung statt MV
- Idee: ein Mitglied für einen unterhaltenden Vortrag für die MV anfragen. Diese Person würde einfach eine Flasche Wein bekommen, kein Honorar. Kann auch Vortrag zu Hobby oder einer Reise sein. Max 30min. Wäre Versuch wert.

TN äussern sich zu diesen Ideen:

Fachvortrag wäre erwünscht im Sinne von, dass man als Mitglied im Vorfeld eine Frage deponieren kann die hier beantwortet wird.

Jemand findet es gut so, wie es jetzt ist.

Einige sind dafür, die MV mit dem INRswiss Tag zu koppeln. Da muss bedacht werden, wer wirklich Mitglied ist und wer nicht – wie das aussortieren. Der Tag wäre sehr lang. Für die Kassierin wäre der November für die MV zu spät, da sie die Buchungen erst nach dem ok an der MV machen kann.

Anregung: an Mitglieder appellieren, aus Dankbarkeit an MV kommen.

9.7 Hat es Rückmeldungen auf Namensänderung gegeben auf Namensänderung?

Nein, beim Vorstand sind keine Reaktionen eingegangen.

Frage von Mitglied: Sind wir mit diesem Namen nicht zu eng? Müssten wir uns auch für Bluter öffnen?

Antwort: Für Patienten mit einer angeborenen Gerinnungsstörung gibt es eine eigene Patientenvereinigung, die Schweizerische Hämophilie-Gesellschaft SHG.

9.8 eigene Erfahrungen werden ausgetauscht

Mitglieder berichten von verschiedenen Erfahrungen. Es sind vor allem Erfahrungen, wo sie mit Fachkräften / andere antikoagulierte Kollegen konfrontiert gewesen sind, die noch nie davon gehört haben, dass es eine Gruppe von Personen gibt, die den INR selber messen und managen.

Nach diesen spannenden und angeregt geführten Diskussionen konnte der Präsident um 15.25 Uhr den formellen Teil der Mitgliederversammlung beenden.

Präsident, Andri Färber



Aktuarin, Elsbeth Müller-Kägi

